

Renate Abt | D Berlin | Leiterin Politisches Bildungsforum Berlin der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Dr.ⁱⁿ Sigrid Beyer | A Wien | Soziologin, Pädagogin | Bereichsleitung für Hospiz- und Palliative Care in der Grundversorgung, stellv. Geschäftsführerin | Dachverband Hospiz Österreich

Peter Brall | D Menden | Facharzt für Allgemeinmedizin | Beisitzer Vorstand Fachgesellschaft Palliative Geriatrie

Karin Caro | D Esslingen | Dipl.-Kaufrau, Verlegerin, ehrenamtliche Hospizmitarbeiterin | der hospiz verlag

Tina Chevall | D Berlin | Chansonette

Dr. Stefan Dinges | A Wien | Medizinethiker, Theologe, Trainer für Ethikberatung (AEM) | Senior Scientist/ Univ. Ass. Uni/ Med und Uni Wien | Institut für Ethik und Recht in der Medizin, Universität Wien

Astrid Frenz | D Berlin | Beraterin GVP | Pflegewohnheim „Dr. Günter Hesse“ | Unionhilfswerk Senioren-Einrichtungen gGmbH | Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin

Wolfgang Grasnack | D Berlin | Dipl. Psychologe | Geschäftsführer der Union Sozialer Einrichtungen gGmbH | Vorsitzender der Unionhilfswerk-Stiftung

Stephan Hadrasczek M.A. | D Berlin | Geschichts- und Kulturwissenschaftler, Trauerbegleiter, Kursleiter Letzte Hilfe | Vorstand AG Friedhof und Denkmal e.V., Vorstand Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister in Deutschland e.V. | Öffentlichkeitsbeauftragter Otto Berg Bestattungen GmbH & Co. KG

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katharina Heimerl | A Wien | IFF Palliative Care und Organisationsethik, Alpen-Adria Universität Klagenfurt Graz Wien | stellv. Vorsitzende Fachgesellschaft Palliative Geriatrie

Prof. Dr. med. Dr. phil. Ralf Jox | CH Lausanne | Facharzt für Neurologie, Zusatzbez. Palliativmedizin | Professeur associé, Chaire de soins palliatifs gériatriques, CHUV, Lausanne | stellv. Vorstand Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Ludwig-Maximilians Universität

Hon. Prof.ⁱⁿ DDR.ⁱⁿ Marina Kojer | A Wien | Ärztin für Allgemeinmedizin, Additivfachärztin für Geriatrie, Psychologin | Ehrenvorsitzende Fachgesellschaft Palliative Geriatrie

Barbara König | D Berlin | Staatssekretärin | Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Dr. med. Roland Kunz | CH Zürich | Geriater und Palliativmediziner | Chefarzt Universitäre Klinik für Akutgeriatrie im Stadtspital Waid | stellv. Vorsitzender Fachgesellschaft Palliative Geriatrie

Amöna Landrichter | D Berlin | Dipl. Sozialarbeiterin (Palliative Care), Sozialtherapeutin | Projektleiterin | Zentrale Anlaufstelle Hospiz vom UNIONHILFSWERK

Andreas Lüdeke | D Lippe | Krankenpfleger, Lehrer für Pflegeberufe, Betriebswirt für Sozialwesen | Geschäftsführung, Hospizdienstkoordinator | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V.

Heidemarie Mangers | D Berlin | Exam. Altenpflegerin, Sozialmanagerin | Unionhilfswerk Senioren-Einrichtungen gGmbH | Sozialwerk Berlin e.V

Dirk Müller | D Berlin | MAS (Palliative Care), Altenpfleger (Palliative Care), Fundraising-Manager (FH) | Leiter Bereich Hospiz und Palliative Geriatrie im UNIONHILFSWERK/ KPG | Vorsitzender Fachgesellschaft Palliative Geriatrie | Vorsitzender Hospiz- und Palliativverband Berlin | Projektleiter Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin

Annette Nicola-Imhoff | D Speyer | Krankenschwester | Geschäftsführung der Ökumenischen Hospizhilfe Pfalz/Saarpfalz | Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Sophie Pautex | CH Genève | Responsable unité de gériatrie et soins palliatifs communautaires, Hôpitaux Universitaires Genève | European Geriatric Medicine Society EuGMS

Carsten Pohle | D Berlin | Bestattungsfachwirt, Geschäftsführer | Otto Berg Bestattungen GmbH & Co. KG | Vorsitzender Verband Deutscher Bestattungsunternehmen e.V.

Dr. med. Harald Retschitzegger MSc. | A Wien | Palliativmediziner, Geriater | Pflegewohnhaus Meidling, Wiener Krankenanstaltenverbund

Reinhard Schmidt | D Bonn | Dipl. Sozialarbeiter | Einrichtungsleitung | Evangelisches Christophoruswerk e.V., Seniorenzentrum Haus Rosental

Marcus Schneider M.A. | D Berlin | Gesundheitsökonom | Fachreferent im GKV Spitzenverband Abt. Gesundheit

Dennis Schwoch M.A. | D Borgholzhausen | Geschäftsführer oder Christoph Langewitz | D Borgholzhausen | Einrichtungsleitung

Dr.ⁱⁿ Ruthmarijke Smeding | UK Liverpool | Senior Education Consultant, Academic Palliative Care Centre, University Liverpool | PallEd, Palliative Care Education

Natascha Speicher | D Berlin | Pflegedienstleitung | Johanniter Stift Berlin-Tegel | Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin

Rainer Teufel | D Ingolstadt | Gesundheits- und Krankenpfleger | Palliativstation Ingolstadt

Mag.a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Wappelshammer | A Schwarzenau | Historikerin, Gerontologin, Supervisorin

Dr. phil. Hans-Jürgen Wilhelm M. A. | D Hamburg | Doktor der Philosophie, Magister der Soziologie, Master Wirtschaftsrecht | Vorstand Elisabeth Alten- und Pflegeheim der Freimaurer von 1795 e.V. | Beisitzer Vorstand Fachgesellschaft Palliative Geriatrie

Änderungen vorbehalten



13. Fachtagung Palliative Geriatrie in Berlin

Palliative Geriatrie in frischem Wind auf Kurs! Und warum sie wichtig bleibt.

Palliative Geriatrie ist in „aller Munde“. Immer mehr sind dabei und setzen sich gezielt für das gute Leben & Sterben alter und hochbetagter Menschen ein. Immer weniger Menschen stellen den Begriff infrage oder bauen auf althergebrachte Ansätze.

Die Fachgesellschaft Palliative Geriatrie (FGPG) ist kompetente Fachpartnerin der Tagung. Sie hat ein berufs-, versorgungs- und länderübergreifendes Verständnis zu Palliativer Geriatrie erarbeitet. Die FGPG integriert Bedarfe und Situationen im deutschsprachigen Raum. Hochbetagte brauchen Menschen und ein soziales Umfeld, Initiativen und Institutionen, die sich an ihren Bedürfnissen, an ihren Stärken und Schwächen ausrichten. Interprofessionelle und internationale Zusammenarbeit ist bedeutend. Gebrauchte werden kompetente Mitarbeiter*innen, Leitende und akzeptable Rahmenbedingungen.

Das tiefgreifende Verständnis, verbunden mit einem facettenreichen Konzept, beflügelt die palliativgeriatriische Bewegung überall. Beteiligte werden gestärkt und erhalten neue Orientierung. Palliative Geriatrie ist in frischem Wind auf Kurs!

Lassen Sie uns nachdenken und diskutieren! Was bedeutet das „Mehr“ an Palliativer Geriatrie? Wie können wir sie verlässlich umsetzen? Wie wird gutes Leben & Sterben alter und hochbetagter Menschen konkret gestaltet? Welche Rolle spielen Gesetze und Regelungen?

Dreißig Mitwirkende aus der nationalen und internationalen Praxis und Wissenschaft erörtern im Tagungsforum und in sechs Themen-Sessions die vielfältigen Aspekte von Palliativer Geriatrie. Wir richten uns an ein breites deutschsprachiges Fachpublikum – z.B. Pflegenden, Ärzt*innen, Sozialarbeiter*innen oder ehrenamtlich Tätige sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

Wieder feiern wir den Ball der AltersHospizarbeit vom KPG!

Freuen Sie sich auf ein spannendes Programm am Tag und den Ball in der Nacht. Werden auch Sie Teil der palliativgeriatriischen Gemeinschaft!

Dirk Müller

Dirk Müller
MAS (Palliative Care)
Projektleiter Kompetenzzentrum
Palliative Geriatrie
UNIONHILFSWERK
Veranstalter / Tagungsleiter

Renate Abt

Renate Abt
Leiterin Politisches
Bildungsforum Berlin der
Konrad-Adenauer-Stiftung
Kooperationspartner

Katharina Heimerl

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ
Katharina Heimerl
wissenschaftliche
Leitung

13. Fachtagung

Palliative Geriatrie Berlin



Freitag, 12. Oktober 2018
9:00 bis 17:00 Uhr (ab 20:00 Uhr Ball der AltersHospizarbeit)

Veranstaltungsort Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. Tiergartenstraße 35, D 10785 Berlin-Mitte

Tagungsgebühr 119 € (inkl. Speisen und Getränke) 109 € für KPG-Alumni, Mitglieder der Interessengemeinschaft Palliative Geriatrie und der Fachgesellschaft Palliative Geriatrie

Info & Anmeldung www.palliative-geriatrie.de/fachtagung
Telefon: +49 30 422 65 838

Ball 44,90 € (inkl. Show, Buffet & Begrüßungssekt) 39,90 € für Mitglieder der Interessengemeinschaft Palliative Geriatrie und der Fachgesellschaft Palliative Geriatrie

Schirmherrin Dilek Kolat

Veranstalter Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie (KPG) vom UNIONHILFSWERK

Kooperationspartner Politisches Bildungsforum Berlin der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Fachpartner Tagungsleitung Fachgesellschaft Palliative Geriatrie (FGPG) Dirk Müller, MAS (Palliative Care) Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie vom UNIONHILFSWERK

www.palliative-geriatrie.de
fachtagung@palliative-geriatrie.de

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katharina Heimerl
Unionhilfswerk-Stiftung
IBAN: DE 86 1002 0500 0003 2290 00
Kennwort: Fachtagung Palliative Geriatrie

wissenschaftl. Leitung Spendenkonto

Vielen Dank an die Hauptsponsoren



Vielen Dank an



12|10|2018

13. Fachtagung

Palliative Geriatrie Berlin

Fachpartner
FGPG

Palliative Geriatrie in frischem Wind auf Kurs! Und warum sie wichtig bleibt.

Ball der Alters-Hospizarbeit





11.10.2018 Vorabendveranstaltung

Mitgliederversammlung der Fachgesellschaft Palliative Geriatrie (gesonderte Einladung)

FGPG

Termin: 11. Oktober 2018 von 15:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Info & Anmeldung: info@fgpg.eu

12.10.2018 Fachtagung Palliative Geriatrie

08:00 – 09:00 Uhr Registrierung und Kaffee
09:00 – 14:00 Uhr Forum zur Palliativen Geriatrie

09:00 – 09:10 Uhr Begrüßung
 Renate Abt (D Berlin), Dirk Müller (D Berlin)
 Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katharina Heimerl (A Wien)

09:10 – 09:20 Uhr Palliative Geriatrie & schöne Musik
 Tina Chevall

09:20 – 09:45 Uhr Grußworte
 Hon. Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Marina Kojer (A Wien),
 Ehrenvorsitzende Fachgesellschaft Palliative Geriatrie
 Barbara König (D Berlin), Staatssekretärin für
 Pflege und Gleichstellung, Wolfgang Grasnack
 (D Berlin), Vorstand Unionhilfswerk-Stiftung
 Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Sophie Pautex (CH Genève),
 European Geriatric Medicine Society EuGMS

09:35 – 10:15 Uhr Vortrag 1
 Was ist Palliative Geriatrie und wie wird sie verlässlich gestaltet? Länderübergreifendes Verständnis der Fachgesellschaft Palliative Geriatrie.
 Dr. Roland Kunz (CH Zürich)

10:15 – 10:45 Uhr Dialog & Reflexionen
 Palliative Geriatrie in frischem Wind auf Kurs. Neues über Grenzen hinweg.
 Hon. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marina Kojer (A Wien)
 Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katharina Heimerl (A Wien)
 Dr. Roland Kunz (CH Zürich), Dirk Müller (D Berlin)

10:45 – 11:00 Uhr Erfrischungspause

11:00 – 11:10 Uhr Palliative Geriatrie & schöne Musik
 Tina Chevall & Dirk Müller

11:10 – 12:00 Uhr Vortrag 2
 Was heißt „leben bis zuletzt“ beim Älterwerden? Einfluss und Integration der Verluste.
 Dr.ⁱⁿ Ruthmarijke Smeding (UK Liverpool)

12:00 – 12:45 Uhr Vortrag 3
 Welche Sprachen spricht der Schmerz? Spurensuche und Fundstücke in der Literatur und im Leben.
 Dr. med. Harald Retschitzegger (A Wien)

12:45 – 13:45 Uhr Mittagsbuffet

13:45 – 13:55 Uhr Palliative Geriatrie und schöne Musik

13:55 – 14:10 Uhr Vortrag 4
 Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase in der Altenhilfe. Ein Modell zur Umsetzung auf Basis des palliativgeriatriischen Ansatzes.
 Annette Nicola-Imhoff (D Speyer)

14:10 – 14:30 Uhr Vortrag 5
 Palliative Geriatrie. Herausforderungen und Strategien im deutschsprachigen Raum.
 Prof. Dr. med. Dr. phil. Ralf J. Jox (CH Lausanne)

14:30 – 14:40 Uhr Abschluss des Forums



KPG Bildung

Bildungsangebote Palliative Geriatrie

www.palliative-geriatrie.de/bildung

14:40 – 15:00 Uhr Kaffeebuffet

15:00 – 17:15 Uhr Parallele Themen-Sessions zur Palliativen Geriatrie

Session I Angehörigen- und Nahestehendenbegleitung in der Palliativen Geriatrie.
 Moderation: Karin Caro (D Esslingen)
 Praxisworkshop – präsentiert vom hospiz verlag „Das kann ja heiter werden...“ Beratung und Begleitung Angehöriger.
 Rainer Teufel (D Ingolstadt)

Session II Medizinische Versorgung in der Palliativen Geriatrie.
 Moderation: Roland Kunz (CH Zürich)

1. Hausärztliche Versorgung. Peter Brall (D Menden)
2. Heimärztliche Versorgung. Dr. med. Harald Retschitzegger (A Wien)
3. Krankenhausversorgung. Roland Kunz (CH Zürich)

Session III Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (GVP). Palliative Geriatrie in der Praxis.
 Moderation: Amöna Landrichter (D Berlin)

1. Vereinbarung nach § 132g Abs. 3. SGB V zur GVP. Dialogprozess, Beratung, Dokumentation und Finanzierung. Marcus Schneider (D Berlin)
2. Beispiel Altenhilfeeinrichtung. Erste Schritte zur GVP in Speyer Pflegeheimen. Annette Nicola-Imhoff (D Speyer)
3. Beispiele der Umsetzung von GVP in Heimen im Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin. Natascha Speicher (D Berlin) & Astrid Frenz (D Berlin)

Session IV

4. Der Vorsorgedialog® für Pflegeheime und die mobile Betreuung. Erfahrungen und Konzepte in Österreich.
 Dr.ⁱⁿ Mag. Sigrig Beyer (A Wien)

Palliative Geriatrie vorausschauend und nachhaltig gestalten.
 Moderation: Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katharina Heimerl (A Wien)

1. Ethische Aspekte in der Palliativen Geriatrie. Wie lässt sich ethisches Handeln in der Hochbetagtenversorgung gut gestalten?
 Dr. Stefan Dinges (A Wien)
2. Hospiz- und Palliativkultur im Haus Ravensberg. Perspektivwechsel für alle Mitarbeiter*innen.
 Dennis Schwoch (D Borgholzhausen)
3. Palliative Geriatrie und Hospizdienst. Unterstützung des Auf- und Ausbaus von Hospiz- und Palliativkultur in stationären Einrichtungen der Altenhilfe im Kreis Lippe.
 Andreas Lüdeke (D Lippe)

Session V

Palliative Geriatrie und sinnvolles (Er-)Leben.
 Moderation: Dr. Hans Jürgen Wilhelm (D Hamburg)

1. Biografie- und Erinnerungsarbeit. Alte und sterbende Menschen lebensgeschichtlich begleiten.
 Mag.a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Wappelshammer (A Schwarzenau)
2. Mit Herz und Sinn das Lebensalter vorsorgend gestalten. Mit und für alte Mitbürger*innen in der Begegnungsstätte.
 Heidmarie Mangers (D Berlin)
3. Sexualität (auch im Alter) vielfältig genießen.
 Dr. Hans Jürgen Wilhelm (D Hamburg)

Session VI

Palliative Geriatrie lebendig, abschiedlich gestalten.
 Moderation: Carsten Pohle (D Berlin)

Themen-Session – präsentiert von Otto Berg Bestattungen

1. Trauerbegleitung in der Palliativen Geriatrie. Wie lässt sie sich gestalten?
 Dr.ⁱⁿ Ruthmarijke Smeding (UK Liverpool)
2. Abschiedskultur interdisziplinär und vorausschauend gestalten. Entwicklung von Palliativer Geriatrie im Seniorenzentrum Haus Rosental.
 Reinhard Schmidt (D Bonn)
3. Letzte Hilfe in Berlin. Ein Bildungsprojekt für Bürger*innen unter dem Dach der Initiative für Abschiedskultur.
 Stephan Hadaschek (D Berlin)

Hinweise

- Fortbildungspunkte: Für die Teilnahme an der Fachtagung werden 6 Punkte bei der Registrierung für beruflich Pflegenden und 7 Punkte für Ärzt*innen bei der Ärztekammer Berlin anerkannt.
- Erstattung Fortbildungskosten für Hospizdienstmitarbeiter*innen: Die Teilnahmegebühr kann ggf. für haupt- oder ehrenamtlich Tätige aus einem deutschen Hospizdienst bei den Krankenkassen geltend gemacht werden (Förderung nach § 39a, Abs. 2, SGB V).

Herzlichen Dank

Wir danken allen haupt- und ehrenamtlichen Unterstützer*innen für die fachliche, organisatorische und finanzielle Unterstützung der 13. Fachtagung Palliative Geriatrie!

Unser besonderer Dank geht an die Sponsoren und Unterstützer*innen:

- Grieneisen GBG Bestattungen GmbH (Hauptsponsor)
- Otto Berg Bestattungen GmbH & Co. KG (Hauptsponsor)
- Schmidt & Co. Bestattungen (Sponsor)
- WISAG Care Catering GmbH & Co. KG (Sponsor)
- Solidaris Revisions-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (Sponsor)
- der hospiz verlag
- Fachzeitschrift für Palliative Geriatrie
- Interessengemeinschaft Palliative Geriatrie, Unionhilfswerk LV Berlin e.V.
- Unionhilfswerk-Stiftung
- Unionhilfswerk Senioren-Einrichtungen gemeinnützige GmbH
- Konrad-Adenauer-Stiftung e. V., Politisches Bildungsforum Berlin
- Fachgesellschaft Palliative Geriatrie

12.10.2018 | 20:00 – 02:00 Uhr



Das legendäre Ballhaus Berlin ist seit den 20ern *das* Berliner Tanzlokal mit Tradition. In der verlängerten Vergnügungsmeile Friedrichstraße feiern wir den Ball der Alters Hospizarbeit. Wir spielen viel Tanzmusik, von Evergreens bis zu den aktuellen Hits – bis in die Nacht. Zudem unterhalten Sie die Sängerin & Entertainerin Luci van Org und die Schauspielerin Ursula Monn.

mit freundlicher Unterstützung durch:



Kartenpreis:
44,90 € (inkl. Show, Buffet & Begrüßungssekt)
39,90 € für Mitglieder der Interessengemeinschaft Palliative Geriatrie und der Fachgesellschaft Palliative Geriatrie
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Info & Anmeldung
 Tel: +49 30 42265838 | buergertag@palliative-geriatrie.de
www.palliative-geriatrie.de/spenden-helfen/ball-der-altershospizarbeit